

**Gemeinde Kirchentellinsfurt**

**N i e d e r s c h r i f t**

**über die Verhandlungen des Gemeinderats**

**vom 24. Juni 2021**

**Öffentlich**

<b>Anwesend:</b>	Normalzahl:	14
	Anwesend:	12
	Entschuldigt:	2

**Vorsitzender:           BM Haug**  
**Schriftführer :         Herr Leitenberger**

**Gemeinderatsmitglieder:**

Bausch, Marie-Luise  
Eißler, Karl  
Heusel, Dr. Andreas  
Heinzel, Hans-Peter  
Hornung, Dr. Martin  
Kessler, Mathias  
Kowalewski, Dr. Eva  
Kriegeskorte, Petra  
Schneck, Marc  
Setzler, Ruth  
Stoll, Heiko  
Rukaber, Werner

**Entschuldigt (wegen dringenden beruflichen oder persönlichen Gründen):**

Beckert, Peter  
Liebig, Melanie

**Sitzungsdauer:                                     18:30 – 21:32 Uhr**

**Z u r   B e u r k u n d u n g**

**Vorsitzender:                                     Gemeinderatsmitglieder:                                     Schriftführer/in:**

## T a g e s o r d n u n g

### Öffentlich:

1. Einwohnerfragestunde (für Einwohner und Jugendliche)
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Vorstellung und Beschluss der Konzeptionsstudie sowie der gestalterischen Konzeption zur musealen Nutzung des Großen Schlosses
4. Kanalsanierung Eberhard- und Fronetstraße
5. Erneuerung Wasserleitung Mühleweg
6. Sanierung Friedhofstraße
7. Umbau Bushaltestellen barrierefrei
8. Umbau Elektroanschluss Graf-Eberhard-Schule  
Vergabe der Arbeiten
9. Umgestaltung Pausenhöfe Graf-Eberhard-Schule
10. Verzicht auf die Erhebung von Kindergartengebühren  
für den Zeitraum vom 26.04. bis 07.05.2021
11. Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 78 GemO
12. Anfragen und Anregungen aus der Mitte des Gemeinderats
13. Verschiedenes, Bekanntgaben

## Gemeinde Kirchentellinsfurt

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich
Datum	24. Juni 2021
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	12
Entschuldigt	2
Schriftführer	Herr Leitenberger

### § 54

#### 1. Einwohnerfragestunde (für Einwohner und Jugendliche)

**Eine Bürgerin** spricht die prekäre Verkehrssituation an der Neuen Steige an. Sie erklärt, dass aktuell eine Umfrage laufe, um Gefahrenstellen zu erörtern. Sie bittet darum, die Ergebnisse der Umfrage dem Gemeinderat präsentieren zu dürfen.

**BM Haug** erklärt, dass die Neue Steige in der letzten Verkehrsschau Thema gewesen sei. Das Landratsamt sei für weitere Maßnahmen zuständig. Die Gemeinde rege jedoch weitere Lösungsvorschläge an. Er lädt ein, die Ergebnisse der Umfrage mit Vertretern des Gemeinderats und dem Landratsamt zu besprechen, um mit Hilfe eines Ingenieurbüros Lösungen zu finden.

**Eine Bürgerin** fragt, warum eine Verlegung des Zebrastreifens am Alten Schulhaus laut Landratsamt nicht möglich sei, obwohl dies in Dußlingen trotz ähnlicher Verhältnisse zur Diskussion stehe. Sie bittet in dieser Sache nochmal Kontakt zum Landratsamt aufzunehmen.

**BM Haug** gibt an, dass ein Zebrastreifen innerhalb einer Tempo 30 Zone nicht nötig sei. Erkläre man den Zebrastreifen an dieser Stelle für obsolet, würde er aufgelöst werden.

Weiter spricht **die Bürgerin** die Lärmbelästigung der Anwohner der Neuen Steige durch die B27 sowie durch Motorräder an. Sie schlägt vor, Schilder mit der Aufschrift „Weg vom Gas“ anzubringen, wie es in Reutlingen der Fall sei.

**BM Haug** erklärt, dass laut Lärmaktionsplan nur ein Gebäude einer zu hohen Lärmbelästigung ausgesetzt ist. Die Maßnahme um diese Lärmbelästigung zu verhindern, wurde mit dem Tempo 30 umgesetzt. Solche Schilder würden nach herrschender Meinung des Landratsamtes durch ihre Zahl an Bedeutung verlieren.

Er erkenne das Problem der lauten Auspuffe, sehe die Lösung jedoch in einer Änderung der bundesweiten Regelungen.

**Die Bürgerin** regt an, eine Aktion zu starten, um eine „leise Gemeinde“ zu werden. Sie würde einen Konsens mit dem Gemeinderat sowie mit der Gemeindeverwaltung begrüßen.

**Eine Bürgerin** bedankt sich für das bisherige Engagement bezüglich der Neuen Steige. Sie erklärt, dass es für den Lärmaktionsplan im nächsten Jahr eine neue Bemessungsgrundlage geben werde. Weiter bittet sie darum, ein System zu nutzen, um die Geschwindigkeiten der Verkehrsteilnehmer differenziert nach dem Typ der Teilnehmer zu messen.

**BM Haug** gibt an, dass ein solches System aktuell in Kirchentellinsfurt eingesetzt werde.

## **Gemeinde Kirchentellinsfurt**

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich
Datum	24. Juni 2021
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	12
Entschuldigt	2
Schriftführer	Herr Leitenberger

### **§ 55**

#### **2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

**BM Haug** berichtet, dass Frau Steiner im letzten Verwaltungsausschuss als Nachfolgerin von Frau Scholz zur Leiterin der Kindertagesstätte Schloss gewählt wurde.

## Gemeinde Kirchentellinsfurt

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich
Datum	24. Juni 2021
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	12
Entschuldigt	2
Schriftführer	Herr Leitenberger

### § 56

#### 3. Vorstellung und Beschluss der Konzeptionsstudie sowie der gestalterischen Konzeption zur musealen Nutzung des Großen Schlosses

**BM Haug** begrüßt die Gäste Herr Lang, Herr Hartmaier und Herr Ege. Er gibt an, dass das Schloss am 3. und 4. Juli für die Bevölkerung und den Gemeinderat zur Besichtigung geöffnet sein wird. Er verweist auf die Gemeinderatsvorlage 27a/2021, welche dieser Niederschrift als Anlage beigelegt ist.

**Die Gäste** stellen sich und ihre Konzepte vor.

**GR Kessler** bedankt sich bei den Gästen und zeigt seine Begeisterung für die 5-7 Tage-Woche, die Wechselhaftigkeit der Konzepte sowie das kulturelle Potential.

**GR Dr. Heusel** bedankt sich ebenfalls bei den Gästen und hebt das Potential hervor, die Vereine miteinzubeziehen. Er schlägt vor, das Konzept des Museums auf ganz Kirchentellinsfurt zu erweitern und wünscht sich in vier Jahren eine Ausstellung zum Thema Landwirtschaft. Dann sei das 500-jährige Jubiläum der Bauernkriege. Er hebt hervor, dass das neue Schloss einige Veränderungen vorweist. Mit diesem „radikalen Bruch“ entstehe die Frage nach dem Personal, um regelmäßige Öffnungszeiten sowie wechselnde Ausstellungen zu ermöglichen.

**BM Haug** ist ebenfalls überzeugt, dass im Bereich Personal eine Lösung erarbeitet werden muss.

**GRin Setzler** bedankt sich ebenfalls bei den Gästen und äußert ihre Zuversicht, Ehrenamtliche im Ort für diese Aufgabe zu finden.

**GR Rukaber** lobt die Arbeit der Gäste und freut sich über die Kontinuität, welche im Konzept enthalten sei. Außerdem meint er, dass man mit dem Schloss Auswärtige einladen könne. Ebenso spricht er sich dafür aus, das Konzept auch über das Schloss hinaus in den Ort zu entwickeln. Er erachte Werbung für sinnvoll, um die Aufmerksamkeit von Touristen zu gewinnen.

**GRin Kriegeskorte** lobt ebenfalls die Arbeit der Gäste und schlägt den Slogan „Museum – 1000 Jahre jung“ vor.

**GR Dr. Heusel** meint, dass diese Namensänderung möglicherweise Touristen verwirren könnte.

**GR Schneck** lobt ebenfalls das Konzept und bedankt sich für die gelungene Umsetzung der Barrierefreiheit.

**Herr Ege** betont, dass man auch in Zukunft Rücksicht auf Menschen mit Behinderungen nehmen werde. So solle es die Möglichkeit von einem Hör- bzw. Tastkonzept im Museum geben soll.

**Das Gremium fasst mit 13 Ja-Stimmen einstimmig**

**folgenden**

**Beschluss:**

- 1. Der Gemeinderat nimmt die Konzeptionsstudie und die gestalterische Konzeption zur Kenntnis und beschließt diese als Grundlage für die weitere Ausarbeitung des Gesamtkonzepts für das Museum im Großen Schloss.**
- 2. Der Gemeinderat beschließt die Aufnahme des Betrags von 204.700 € für die weitere Ausarbeitung und Ausstattung des Museums in den Haushaltsplan 2022.**
- 3. Der Gemeinderat beschließt die Aufnahme des Betrags von rd. 28.500 € für die Ausarbeitung einer ersten Wechselausstellung zur Eröffnung des Museums in den Haushaltsplan 2022.**

## **Gemeinde Kirchentellinsfurt**

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich
Datum	24. Juni 2021
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	12
Entschuldigt	2
Schriftführer	Herr Leitenberger

### **§ 57**

#### **4. Kanalsanierung Eberhard- und Fronetstraße**

**BM Haug** verweist auf die Gemeinderatsvorlage 29/2021, welche dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

**Der Gemeinderat fasst mit 13 Ja-Stimmen einstimmig**

**folgenden**

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Maßnahme auszuschreiben und im Rahmen der eingestellten Haushaltsmittel umzusetzen.**



## **Gemeinde Kirchentellinsfurt**

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich
Datum	24. Juni 2021
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	12
Entschuldigt	2
Schriftführer	Herr Leitenberger

### **§ 58**

#### **5. Erneuerung Wasserleitung Mühleweg**

**BM Haug** verweist auf die Gemeinderatsvorlage 30/2021, welche dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

**Der Gemeinderat fasst mit 13 Ja-Stimmen einstimmig**

**folgenden**

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Maßnahmen zusammen mit dem Büro Raidt und Geiger auszuschreiben und im Rahmen der eingestellten Haushaltsmittel umzusetzen.**

## Gemeinde Kirchentellinsfurt

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich
Datum	24. Juni 2021
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	12
Entschuldigt	2
Schriftführer	Herr Leitenberger

### § 59

#### 6. Sanierung Friedhofstraße

**BM Haug** verweist auf die Gemeinderatsvorlage 33/2021, welche dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

**GR Eißler** lobt das Bauamt und betont, wie wichtig die Sanierung der Straßen sei,

**GR Rukaber** erkundigt sich, ob an dieser Stelle noch andere Leitungen verlaufen und äußert Bedenken, dass zum Beispiel die Telekom die sanierte Straße aufgräbt, um Leitungen zu verlegen. Außerdem fragt er, woher die Haushaltsmittel hierfür stammen.

**Herr Lack** gibt an, dass keine geplanten Aktionen vonseiten der Telekom bekannt seien. Zudem antwortet er, dass die Kosten aus dem Hallenbad nachgeschoben seien.

**GR Dr. Heusel** erkundigt sich nach dem Probeasphalt, welcher vor 8 Jahren an anderer Stelle verlegt worden sei. Dieser sei sehr beständig gegen Risse.

**Herr Lack** meldet zurück, dass dieser Probeasphalt sehr gut funktioniere, hier aber nicht sinnvoll wäre.

## **Gemeinde Kirchentellinsfurt**

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich
Datum	24. Juni 2021
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	12
Entschuldigt	2
Schriftführer	Herr Leitenberger

### **§ 60**

#### **7. Umbau Bushaltestellen barrierefrei**

**BM Haug** verweist auf die Gemeinderatsvorlage 34/2021, welche dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

**GR Eißler** fragt, ob sich die Straßenbreite ändert und ob noch genug Platz für die Bushäusle sei.

**Herr Lack** erklärt, dass sich die Straßenbreite nicht ändert und dass genug Platz für die Häusle sei.

**GRin Kriegeskorte** erkundigt sich nach dem aktuellen Stand über sonstige geplante Bushaltestellen.

**Herr Lack** gibt an, dass dieser Zuschuss nicht für andere geplante Bushaltestellen genutzt werden dürfe.

**GR Schneck** sagt, er freue sich über die Umsetzung der Behindertenfreundlichkeit.

**GR Dr. Heusel** fragt, ob das Sichtfeld in der Einhornstraße hierdurch erheblich eingeschränkt wird, da die Busse auf der Straße halten.

**Herr Lack** erklärt, dass die Busse, welche die Einhornstraße hinunterfahren, schon immer auf der Straße parken, sich die Situation aber durch die Maßnahme entspanne. Die haltenden Busse hochwärts stellen ebenfalls keine Einschränkung in das Sichtfeld dar.

**Das Gremium fasst mit 13 Ja-Stimmen einstimmig**

**folgenden**

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung den ersten Teil der Maßnahmen mit acht Bushaltestellen zusammen mit dem Büro ITR auszuschreiben und nach Freigabe des**

Zuschusses durch das Regierungspräsidium Tübingen im Rahmen der eingestellten Haushaltsmittel umzusetzen.

### Gemeinde Kirchentellinsfurt

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich
Datum	24. Juni 2021
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	12
Entschuldigt	2
Schriftführer	Herr Leitenberger

### § 61

#### 8. Umbau Elektroanschluss Graf-Eberhard-Schule Vergabe der Arbeiten

**BM Haug** verweist auf die Gemeinderatsvorlage 35/2021, welche dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

**Das Gremium fasst mit 13 Ja-Stimmen einstimmig**

**folgenden**

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat vergibt die Arbeit an den günstigsten Bieter, die Fa. Nägele Elektrotechnik aus 73079 Süßen.**

## Gemeinde Kirchentellinsfurt

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich
Datum	24. Juni 2021
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	12
Entschuldigt	2
Schriftführer	Herr Leitenberger

### § 62

#### 9. Umgestaltung Pausenhöfe Graf-Eberhard-Schule

**BM Haug** verweist auf die Gemeinderatsvorlage 36/2021, welche dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

**GR Heinzl** fragt, ob es sich hierbei um einen Vorbeschluss für 2022 handle.

**BM Haug** bejaht dies.

**GR Rukaber** erkundigt sich, ob hier eine Verpflichtungsermächtigung nötig sei.

**Herr Lack** antwortet, dass die Mittel in den Haushalt eingepflegt werden.

**GRin Setzler** lobt die Gemeindeverwaltung für die Ausarbeitung dieses Tagesordnungspunktes.

**Das Gremium fasst mit 13 Ja-Stimmen einstimmig**

**folgenden**

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Maßnahmen mit dem Büro S1 Plankontor fertig zu planen und auszuschreiben. Die Mittel für die Fertigstellung in 2022 werden zur Verfügung gestellt.**

## **Gemeinde Kirchentellinsfurt**

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich
Datum	24. Juni 2021
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	12
Entschuldigt	2
Schriftführer	Herr Leitenberger

### **§ 63**

#### **10. Verzicht auf die Erhebung von Kindergartengebühren für den Zeitraum vom 26.04. bis 07.05.2021**

**BM Haug** verweist auf die Gemeinderatsvorlage 38/2021, welche dieser Niederschrift als Anlage beigelegt ist.

**GRin Kowalewski** spricht sich für den Verzicht der regulären Kindergartengebühren aus und lobt die Gemeindeverwaltung sowie die Erzieherinnen für die Bewältigung der Kinderbetreuung während der Corona-Pandemie. Gleichzeitig möchte sie erinnern, dass sie eine einkommensabhängige Gebührenerhebung als sinnvoll und fair erachte.

**BM Haug** antwortet, dass dahingehend in näherer Zukunft Vorschläge eingebracht werden.

**GR Heinzl** erkundigt sich nach den Zahlungen für die Kinderbetreuung, welche vom Land an die Kommunen erfolgen sollten.

**Frau Herrmann** erklärt, dass das Land zwar 80 % der Kostenübernahme in Aussicht gestellt habe, jedoch nur 60 % geleistet hat.

**Das Gremium fasst mit 13 Ja-Stimmen einstimmig**

**folgenden**

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt den Verzicht auf die Erhebung der regulären Kindergartengebühren (U3 und Ü3) für den Zeitraum vom 26.04.2021 bis zum 07.05.2021 (entsprechend halber Monatsbeitrag).**

## **Gemeinde Kirchentellinsfurt**

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich
Datum	24. Juni 2021
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	12
Entschuldigt	2
Schriftführer	Herr Leitenberger

### **§ 64**

#### **11. Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 78 GemO**

**BM Haug** erläutert die eingegangenen Spenden. Eine Auflistung ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

**Das Gremium fasst mit 13 Ja-Stimmen einstimmig**

**folgenden**

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt die Spende gemäß § 78 Abs. 4 GemO anzunehmen.**

### Gemeinde Kirchentellinsfurt

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich
Datum	24. Juni 2021
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	12
Entschuldigt	2
Schriftführer	Herr Leitenberger

### § 65

#### 12. Anfragen und Anregungen aus der Mitte des Gemeinderats

**GR Dr. Heusel** dankt der Verwaltung für die Öffnung des Mulchplatzes und fragt, ob es Neuigkeiten bezüglich des Kreisverkehrs am Südring gibt.

**Herr Lack** antworten, dass der Landkreis mit der Planung dahingehend schon begonnen habe und die Gemeinde beteiligt sei.



### Gemeinde Kirchentellinsfurt

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich
Datum	24. Juni 2021
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	12
Entschuldigt	2
Schriftführer	Herr Leitenberger

### § 66

#### 13. Verschiedenes, Bekanntgaben

**BM Haug** erzählt, dass der Tag genutzt wurde, um die Auswirkungen des Unwetters am Vortag zu überblicken. Laut Kommandant gab es 22 leichte Einsätze. Außerdem lobt er die Feuerwehr.

**Herr Lack** berichtet, dass der Bauhof ebenfalls im Einsatz war, um das Chaos in der Wannweiler Straße zu beseitigen. Die Hausmeister haben sich um die Sicherheit der Gebäude gekümmert. Er lobt den Bauhof.